

Das große Fischen



Ihr lebt mit weiteren 4 Fischerdörfern in der alaskanischen Kingsalmon-Bay. Jedes Fischerdorf hat einen Fischkutter. Die einzige Einnahmequelle der Dörfer ist die Bay. Auf Grund der Sandbänke am Ausgang der Bucht ist es euch nur möglich innerhalb der King-Salmon-Bucht zu fischen. Dort gibt es ausschließlich den Königslachs, der der Bucht den Namen gab. Euer Ziel ist es natürlich, irgendwann einmal auch auf offener See zu fischen. Ein Boot mit geringem Tiefgang, um die Sandbänke zu passieren, kostet jedoch enorm viel Geld, das ihr im Augenblick noch nicht habt.

Euer Ziel besteht folglich in diesem Spiel darin, nach einer gewissen Zahl an Fangsaisonsen:

MÖGLICHST VIEL FISCH GEFANGEN ZU HABEN

Vor jeder Fangsaison erfahren die Dörfer von der Spielleitung, wie viel Tonnen Fisch in der Bucht enthalten sind.

Beispiel: 80t

Danach entscheidet jede Bootsbesatzung, wie viel Prozent dieser Fischmenge im See sie fangen wird. Erlaubt sind Fangquoten zwischen 0% und 12%. Dass ihr nicht mehr fangen könnt, liegt an der Fangmethode mit dem Trichternetz. Sinkt der Fischbestand, sinkt auch die Chance, Fische zu fangen.

Beispiel: Nellyville	10%
Portblock	11%
Fishermen's End	12%
...	

Jede Bootsbesatzung trägt ihre Fangquote und die Nummer der Fangsaison auf dem Meldezettel für die Fischereibehörde ein und gibt ihn beim Spielleiter ab.

KONTAKTE ZWISCHEN DEN GRUPPEN SIND NICHT GESTATTET

Vorbereitungen

1. Bestimmt einen Kapitän!

2. Jeder Fischer auf dem Boot hat das gleiche Stimmrecht. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Kapitäns.
3. Gebt eurem Boot einen Namen! Der Kapitän meldet den Bootsnamen an die Fischereibehörde.
4. Der Kapitän bestimmt einen Buchhalter, der die Fangquoten in % im Fischereinachweis festhält.

Verfahrensablauf während der Fangsaison

- ❖ Jede Bootsbesatzung entscheidet gemeinsam über ihre Fangquote. Die Fangquote darf höchstens 12% des vorhandenen Fischbestands betragen.
- ❖ Der Kapitän meldet der Fischereibehörde auf dem Meldezettel seine Fangquote.
- ❖ Wurden die Fangquoten der Fischereibehörde gemeldet, so gibt diese den neuen Fischbestand für die kommende Fangsaison bekannt.

- ❖ Die Anzahl der Runden ist nicht vorherbestimmt.
 - i. Szenario des ökologischen Zusammenbruchs als Grundlage für eine anschließende Debatte ist denkbar.
 - ii. Der Zufall beschert eine Wende – auch dies ist denkbar

Viel Spaß dabei – eigene Modifizierungen sind durchaus sinnvoll